

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Mittwoch, dem 20.09.2017, im Seeheim, Norddorf auf Amrum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 12:30 Uhr - 14:05 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Heidi Braun

Herr Cornelius Daniels

Herr Christoph Decker

als Stellvertreter für Peter Koßmann

Herr Bernd Dell Missier

Herr Erk Hensen

Herr Jürgen Jungclaus

Herr Norbert Nielsen

Herr Paul Raffelhüschen

Frau Gisela Riemann

Herr Hark Riewerts

Herr Peter Schaper

Frau Göntje Schwab

Herr Johannes Siewertsen

Herr Volker Stoffel

als Stellvertreter für Frau Dr. Ofterdinger-Daegel

Frau Frauke Vollert

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman

Amtsleiterin

Frau Birgit Oschmann

Herr Thomas Pielke

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Andresen

Herr Dirk Hartmann

Herr Peter Koßmann

Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

Herr Friedrich Riewerts

Herr Christian Roeloffs

Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Bericht der Amtsvorsteherin
- 5.1. Zuschussanträge
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Einwohnerfragestunde
8. Anträge und Anfragen
9. Anregungen und Beschwerden

- 10 . Ausschussumbesetzungen
- 11 . Sachstandsbericht zur energetischen Sanierung und Modernisierung der Sporthalle an der Eilun Feer Skuul
- 12 . Sanierung und Modernisierung der Sporthalle EFS
hier: Auftragsvergabe
 - Gerüstbau
 - Dachabdichtungsarbeiten
 - vorgehängte, hinterlüftete Fassade
 - Türen und Fenster, Metallbau
 - Heizung
 - Lüftung
 - Sanitär
 - Regelungstechnik
 - Elektroinstallation
 - Blitzschutzanlagen
 Vorlage: Amt/000270/3
- 13 . Sachstandsbericht zu den Umbau- und Modernisierungsarbeiten am Schulgebäude der Eilun-Feer-Skuul
- 14 . Eilun-Feer-Skuul in Wyk auf Föhr,
Grundsanierung
hier: Auftragsvergaben
 - Elektroinstallation
 - Brandmeldeanlagen
 - Dachdeckungsarbeiten
 - Alu-Fenster und Türen
 - vorgehängte, hinterlüftete Fassade
 - Rohbauarbeiten
 Vorlage: Amt/000274/3
- 15 . Bericht der Verwaltung
- 15.1 . Bürgermeister Gemeinde Midlum
- 15.2 . Ausbau Breitbandinfrastruktur
- 15.3 . Teilausbau Bramsterbred
- 15.4 . Beachvolleyball-Feld Öömrang Skuul
- 15.5 . Termine
- 15.6 . Helgoland-Stipendium
- 15.7 . Schülerbeförderung Föhr-Land
- 16 . Verschiedenes
- 16.1 . Kindergarten Midlum
- 16.2 . Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
- 16.3 . Tagung Katastrophenschutz
- 16.4 . Kunstrassenplatz Amrum
- 16.5 . Gespräch Minister Grote
- 16.6 . Hospizverein
- 16.7 . Termine

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Braun begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder des Amtsausschusses einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 17 – 20 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

5. Bericht der Amtsvorsteherin

5.1. Zuschussanträge

Frau Braun berichtet, der Haupt- und Finanzausschuss habe beschlossen, die „Frühen Hilfen“ (Boarding-Begleitung) mit einem Betrag in Höhe von maximal 4.200 € zu bezuschussen.

„Die Brücke“ erhalte in den Jahren 2017 und 2018 Zuschüsse in Höhe von jeweils 3.000 €.

Bei der Brücke solle der Sachstand zu den Projekten an der Schule abgefragt werden.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldung.

7. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

8. Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

9. Anregungen und Beschwerden

Es liegen keine Anregungen und Beschwerden vor.

10. Ausschussumbesetzungen

Es liegen keine Ausschussumbesetzungen vor.

11. Sachstandsbericht zur energetischen Sanierung und Modernisierung der Sporthalle an der Eilun Feer Skuul

Frau Gehrman berichtet zum Sachstand der energetischen Sanierung und Modernisierung der Sporthalle am Schulzentrum Eilun-Feer-Skuul.

Die der Baumaßnahme vorgeschaltete Schadstoffsanierung sei bis zum Sommer weitestgehend fertiggestellt worden. Das Gebäude sei innen schadstofffrei entkernt.

Die Ausschreibung der Gewerke Block 1 mit ca. 80% des Bauvolumens sei durchgeführt und die Aufträge vergeben. Die Angebotssummen dieser Gewerke lägen insgesamt ca. 300.000 € über dem angesetzten Budget. Dies sei mit der Kommunalaufsicht

abgestimmt.

Für das Gewerk „Rohbauarbeiten“ sei in der ersten Ausschreibungsrunde kein Angebot abgegeben worden und wurde, unterteilt in Abbruch, Erdarbeiten, Maurer- und Betonarbeiten erneut ausgeschrieben.

12. Sanierung und Modernisierung der Sporthalle EFS

hier: Auftragsvergabe

- Gerüstbau
- Dachabdichtungsarbeiten
- vorgehängte, hinterlüftete Fassade
- Türen und Fenster, Metallbau
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Regelungstechnik
- Elektroinstallation
- Blitzschutzanlagen

Vorlage: Amt/000270/3

Herr Raffelhüschen berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Baumaßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle am Schulzentrum Eilun-Feer-Skuul, Wyk auf Föhr ist mit dem ersten Ausschreibungsblock die Ausschreibung von 11 Gewerken und insgesamt ca.80% der Gesamtkosten durchgeführt worden.

Für die Gewerke „Gerüstbau“, „erweiterter Rohbau“, „Dachabdichtungsarbeiten“, „vorgehängte, hinterlüftete Fassade“, „Türen und Fenster, Metallbau“, „Heizung“, „Lüftung“, „Sanitär“, „Mess-, Steuer- und Regelungstechnik“, „Elektroinstallation“, „Blitzschutzanlagen“, wurde eine öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A-EU durchgeführt.

Aufgrund der Eilbedürftigkeit hinsichtlich des Bauzeitenplanes und der durchzuführen- den hochbaulichen Planungsarbeiten, erfolgte die Auftragsvergabe gemäß § 4 (2), Ziffer 11 der Hauptsatzung des Amtes Föhr-Amrum durch eine Eilentscheidung der Amtsdirektorin.

Frau Gehrman ergänzt, dass derzeit die zweite Ausschreibung für die Rohbauarbeiten an der Sporthalle laufe. Sie hoffe, dass nun Angebote eingingen. Aufgrund der guten Auftragslage sei aber auch hier zu befürchten, dass die Angebote deutlich höher ausfielen als veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 28.07.2017 wird die Th.Treichel Gerüstbau GmbH, Stapelfeld für die Gerüstbauarbeiten in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 149.477,09 € beauftragt.

Für die Rohbauarbeiten wurden keine Angebote abgegeben, die Ausschreibung wird als Beschränkte Ausschreibung wiederholt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 27.07.2017 wird die Gurr Abdichtungstechnik, Niepars für die Dachdeckerarbeiten in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 465.889,51 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 26.07.2017 wird die Gurr Spezialbau GmbH, Niepars für die vorgehängte, hinterlüftete Fassade in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 466.473,95 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 01.08.2017 wird die H.O.Schlüter GmbH, Hanerau-Hademarschen für die Fenster und Türen, Metallbau in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 228.827,48 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 31.07.2017 wird die Bohn Haustechnik GmbH, Wyk auf Föhr für die Heizungsinstallationsarbeiten in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 210.701,40 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 31.07.2017 wird die Hans Andritter GmbH, Bredstedt für die Lüftungsinstallationsarbeiten in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 282.617,86 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 31.07.2017 wird die Bohn Haustechnik GmbH, Wyk auf Föhr für die Sanitärinstallationsarbeiten in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 282.617,86 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 27.07.2017 wird die Söth Schaltanlagen GmbH, Ahrenviöl für die Mess-, Steuer- und Regelungstechnik in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 56.058,52 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 28.07.2017 wird die Chr.P.Andresen GmbH, Niebüll für die Elektroinstallationsarbeiten in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 399.332,81 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 19.07.2017 wird die Rudolf Ripka GmbH, Silberstedt für die Blitzschutzanlagen in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 17.908,37 € beauftragt.

Die Eilentscheidung der Amtsdirektorin wird hiermit zur Kenntnis genommen.

13. Sachstandsbericht zu den Umbau- und Modernisierungsarbeiten am Schulgebäude der Eilun-Feer-Skuul

Frau Gehrmann berichtet zum Stand der Planungen und Bauarbeiten für die Grundsanierung des Schulgebäudes Eilun Feer Skuul.

Aus einem Förderprogramm zur Sanierung von Schultoiletten habe das Amt Föhr-Amrum auf Antrag Mittel in Höhe von 80.000 € zugewiesen bekommen. Der positive

Zuwendungsbescheid liege seit August vor.

Aufgrund fehlender Bestandsunterlagen seien in mehreren Ortsterminen Materialuntersuchungen an den Spannbetondecken, Balken und Stützen durchgeführt worden. Die Untersuchungen seien abgeschlossen. Die Tragfähigkeit der vorhandenen Bestandsdecken sei als ausreichend bestätigt worden.

Der Baubeginn sei mit Beginn der Sommerferien eingehalten worden. Pünktlich zum Schulstart nach den Sommerferien sei das Ausweichquartier fertig gestellt worden.

Diverse Gewerke seien bereits beauftragt worden. Die Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Trockenbau mussten nach der ersten Ausschreibungsrunde neu ausgeschrieben werden, da keine gültigen Angebote eingegangen seien.

Durch die Neuausschreibungen könne es zu Verzögerungen im Bauablauf kommen.

14. **Eilun-Feer-Skuul in Wyk auf Föhr,
Grundsanierung
hier: Auftragsvergaben**
- **Elektroinstallation**
- **Brandmeldeanlagen**
- **Dachdeckungsarbeiten**
- **Alu-Fenster und Türen**
- **vorgehängte, hinterlüftete Fassade**
- **Rohbauarbeiten**
Vorlage: Amt/000274/3

Herr Raffelhüschen berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Baumaßnahme Umbau und Modernisierung des Schulgebäudes, Eilun-Feer-Skuul, Wyk auf Föhr sind die Gewerke aufgrund des Gesamtbauvolumens oberhalb des Schwellenwertes von 5,225 Mio. Euro in einem EU-weiten Vergabeverfahren durchzuführen.

Für die Gewerke „Elektroinstallation“, „Brandmeldeanlagen“, „Dachdeckungsarbeiten“, „Alu-Fenster und Türen“, „vorgehängte, hinterlüftete Fassade“ wurde ein offenes Verfahren gemäß VOB/A-EU durchgeführt.

Für das Gewerk „Rohbauarbeiten“ wurde gemäß VgV §2 Nr.7 nach der 20% Regel eine nationale öffentliche Ausschreibung durchgeführt.

Elektroinstallation
Brandmeldeanlagen

Zum Eröffnungstermin „Elektroinstallation“ am 14.06.2017 lag 1 Angebot vor.

Zum Eröffnungstermin „Brandmeldeanlagen“ am 14.06.2017 lagen 4 Angebote vor. Ein fünftes Angebot wurde nach Ablauf der Angebotsfrist eingereicht und ist deshalb auszuschließen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch die SHT-Ingenieure, Flensburg.

Bei der Submission „Elektroinstallation“ wurde folgende Angebotssumme verlesen:

1	Chr.P.Andresen GmbH, Niebüll	858.281,63 € brutto
---	------------------------------	---------------------

Bei der Submission „Brandmeldeanlagen“ wurden folgende Angebotssummen verlesen:

1	---	130.900,24 € brutto
2	---	107.097,17 € brutto
3	Siemens AG	117.715,69 € brutto
4	---	200.557,26 € brutto

1. Wertungsstufe: formale Prüfung der Angebote nach §16 Abs.1 VOB/A

Im EU-Vergabeverfahren sind ausschließlich die Abgabe elektronischer, verschlüsselter Angebote zugelassen.

Die abgegebenen Angebote „Elektroinstallation“ erfüllen diese Anforderungen.

Im Gewerk „Brandmeldeanlagen“ hat Bieter Nr.2 das Angebot in Papierlage vorgelegt. Das Angebot dieses Bieters muss daher von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen werden.

Die abgegebenen Angebote sind vollständig. Fehlende Unterlagen konnten innerhalb der nach VOB/A vorgesehen Frist abgefordert und vorgelegt werden.

Nach formaler Prüfung der Angebote wurden keine Gründe festgestellt, die den Ausschluss eines Angebotes aus der weiteren Wertung begründen.

2. Wertungsstufe: rechnerische Prüfung der Angebote

Die rechnerische Prüfung der gewerteten Angebote erfolgte EDV-gestützt und ergab keine Abweichungen von den im Submissionstermin verlesenen Angebotssummen.

Nach Wertung der beiden ersten Stufen, ergibt sich für die „Elektroinstallation“ folgende Rangfolge:

1	Chr.P.Andresen GmbH, Niebüll	858.281,63 € brutto
---	------------------------------	---------------------

Nach Wertung der beiden ersten Stufen, ergibt sich für die verbleibenden Bieter im Gewerk „Brandmeldeanlagen“ folgende Rangfolge:

3	Siemens AG	117.715,69 € brutto
1	---	130.900,24 € brutto
4	---	200.557,26 € brutto

3. Wertungsstufe: Eignungsprüfung sowie technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote

Elektroinstallation:

Die Fa. Chr.P.Andresen ist präqualifiziert. Nach Durchsicht und Prüfung der im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen wird festgestellt, dass die Eignung für die ausgeschriebenen Leistungen gegeben ist.

Das Angebot der Chr.P.Andresen GmbH liegt ca. 5% unter den von SHT-Ingenieure zum Leistungsverzeichnis ermittelten Kosten. Die Angebotspreise können als wirtschaftlich angemessen gesehen werden.

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Brandmeldeanlagen:

Die Fa. Siemens AG ist präqualifiziert. Nach Durchsicht und Prüfung der im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen wird festgestellt, dass die Eignung für die ausgeschriebenen Leistungen gegeben ist.

Das Angebot der Fa. Siemens AG liegt ca. 4% über den von SHT-Ingenieure zum Leistungsverzeichnis ermittelten Kosten. Die Angebotspreise können als wirtschaftlich angemessen gesehen werden.

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Zusammenfassung/Vergabevorschlag:

Elektroinstallation:

Das Angebot der Chr.P.Andresen GmbH als einziges Angebot stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen wirtschaftlich und angemessen dar.

Brandmeldeanlagen:

Das Angebot der Siemens AG stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen als günstigstes Angebot sowie wirtschaftlich und angemessen dar.

Kostenverfolgung:

Elektroinstallation:

Das angesetzte Budget für die Vergabeeinheit Elektroinstallation beträgt 902.783,69 EUR brutto. Das Angebot der Fa. Chr.P.Andresen beträgt 858.281,63 brutto und liegt damit 5% unter dem veranschlagten Budget.

Brandmeldeanlagen:

Das angesetzte Budget für die Vergabeeinheit Brandmeldeanlagen beträgt 113.197,26 EUR brutto.

Das Angebot der Fa. Siemens AG beträgt 117.715,69 EUR brutto und liegt damit 4% über dem veranschlagten Budget.

Dachdeckungsarbeiten

Alu-Fenster und Türen

Vorgehängte, hinterlüftete Fassade

Rohbauarbeiten

Zum Eröffnungstermin „Dachdeckungsarbeiten“ am 28.06.2017 lagen 2 Angebote vor.

Zum Eröffnungstermin „Alu-Fenster und Türen“ am 28.06.2017 lagen 2 Angebote vor.

Zum Eröffnungstermin „vorgehängte, hinterlüftete Fassade“ am 13.07.2017 lagen 5 Angebote vor.

Zum Eröffnungstermin „Rohbauarbeiten“ am 04.08.2017 lag 1 Angebot vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch die Steinwender Architekten GmbH

Bei der Submission „Dachdeckungsarbeiten“ wurde folgende Angebotssumme verlesen:

1	---	283.880,45 € brutto
2	Eissing Dachtechnik GmbH	362.208,63 € brutto

Bei der Submission „Alu-Fenster und Türen“ wurden folgende Angebotssummen verlesen:

1	H.O.Schlüter GmbH	626.025,39 € brutto
2	---	579.120,88 € brutto

Bei der Submission „vorgehängte, hinterlüftete Fassade“ wurden folgende Angebotssummen verlesen:

1	---	521.613,53 € brutto
2	Trauco-Spezialbau GmbH	552.942,40 € brutto
3	---	815.671,46 € brutto
4	---	703.318,85 € brutto
5	---	673.918,42 € brutto

Bei der Submission „Rohbauarbeiten“ wurde folgende Angebotssumme verlesen:

1	Martin Limbrecht GmbH, Niebüll	383.056,80 € brutto
---	--------------------------------	---------------------

1. Wertungsstufe: formale Prüfung der Angebote nach §16 Abs.1 VOB/A

Im EU-Vergabeverfahren sind ausschließlich die Abgabe elektronischer, verschlüsselter Angebote zugelassen.

Die abgegebenen Angebote „Dachdeckungsarbeiten“ erfüllen diese Anforderungen.

Im Gewerk „Alu-Fenster und Türen“ hat Bieter Nr.2 das Angebot in Papierlage vorgelegt. Das Angebot dieses Bieters muss daher von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen werden.

Im Gewerk „vorgehängte, hinterlüftete Fassade“ haben die Bieter Nr.1, 4 und 5 das Angebot in Papierlage vorgelegt. Die Angebote dieser Bieter müssen daher von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen werden.

Die abgegebenen Angebote sind vollständig. Fehlende Unterlagen konnten innerhalb der nach VOB/A vorgesehenen Frist abgefordert und vorgelegt werden.

Im Gewerk „Dachdeckungsarbeiten“ hat der Bieter Nr.1 die nachgeforderten fehlenden Unterlagen nicht in der vorgeschriebenen Frist vorgelegt. Das Angebot musste gemäß VOB von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen werden.

Nach formaler Prüfung der Angebote wurden keine Gründe festgestellt, die den Ausschluss eines Angebotes aus der weiteren Wertung begründen.

2. Wertungsstufe: rechnerische Prüfung der Angebote

Die rechnerische Prüfung der gewerteten Angebote erfolgte EDV-gestützt und ergab keine Abweichungen von den im Submissionstermin verlesenen Angebotssummen.

Nach Wertung der beiden ersten Stufen, ergibt sich für die verbleibenden Bieter im Gewerk „Dachdeckungsarbeiten“ folgende Rangfolge:

2	Eissing Dachtechnik GmbH	362.208,63 € brutto
---	--------------------------	---------------------

Nach Wertung der beiden ersten Stufen, ergibt sich für die verbleibenden Bieter im Gewerk „Alu-Fenster und Türen“ folgende Rangfolge:

1	H.O.Schlüter GmbH	626.025,39 € brutto
---	-------------------	---------------------

Nach Wertung der beiden ersten Stufen, ergibt sich für die verbleibenden Bieter im Gewerk „vorgehängte, hinterlüftete Fassade“ folgende Rangfolge:

2	Trauco-Spezialbau GmbH	552.942,40 € brutto
3	---	815.671,46 € brutto

Nach Wertung der beiden ersten Stufen, ergibt sich im Gewerk „Rohbauarbeiten“ folgende Rangfolge:

1	Martin Limbrecht GmbH, Niebüll	383.056,80 € brutto
---	--------------------------------	---------------------

3. Wertungsstufe: Eignungsprüfung sowie technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote

Dachdeckungsarbeiten:

Die Fa. Eissing Dachtechnik GmbH ist präqualifiziert. Nach Durchsicht und Prüfung der im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen wird festgestellt, dass die Eignung für die ausgeschriebenen Leistungen gegeben ist.

Das Angebot der Eissing Dachtechnik GmbH liegt ca. 25% über den von Steinwender Architekten zum Leistungsverzeichnis ermittelten Kosten. Die Angebotspreise können dennoch als wirtschaftlich angemessen gesehen werden.

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Alu-Fenster und Türen:

Die Fa. H.O.Schlüter GmbH ist präqualifiziert. Nach Durchsicht und Prüfung der im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen wird festgestellt, dass die Eignung für die ausgeschriebenen Leistungen gegeben ist.

Das Angebot der Fa. H.O.Schlüter GmbH liegt ca. 1% über den von Steinwender Architekten GmbH zum Leistungsverzeichnis ermittelten Kosten. Die Angebotspreise können als wirtschaftlich angemessen gesehen werden.

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Vorgehängte, hinterlüftete Fassade:

Die Fa. Trauco-Spezialbau GmbH ist präqualifiziert. Nach Durchsicht und Prüfung der im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen wird festgestellt, dass die Eignung für die ausgeschriebenen Leistungen gegeben ist.

Das Angebot der Trauco-Spezialbau GmbH liegt ca. 33% unter den von Steinwender Architekten GmbH zum Leistungsverzeichnis ermittelten Kosten. Die Angebotspreise können als wirtschaftlich angemessen gesehen werden.

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Rohbauarbeiten:

Die Fa. Martin Limbrecht GmbH ist präqualifiziert. Nach Durchsicht und Prüfung der im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen wird festgestellt, dass die Eignung für die ausgeschriebenen Leistungen gegeben ist.

Das Angebot der Fa. Martin Limbrecht GmbH liegt deutlich über den von Steinwender Architekten GmbH zum Leistungsverzeichnis ermittelten Kosten. Die Angebotspreise sind auf die sehr gute Konjunktur im Baugewerbe zurückzuführen und dass kaum Firmen für Maßnahmen dieser Größenordnung auf der Insel Föhr gewonnen werden können. Dies spiegelt sich außerdem darin wieder, dass nur ein Angebot abgegeben wurde. Unter den gegebenen Umständen können die Angebotspreise als wirtschaftlich angemessen gesehen werden.

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Zusammenfassung/Vergabevorschlag:

Dachdeckungsarbeiten:

Das Angebot der Eissing Dachtechnik GmbH stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen als günstigstes Angebot sowie wirtschaftlich und angemessen dar.

Alu-Fenster und Türen:

Das Angebot der H.O.Schlüter GmbH stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen als günstigstes Angebot sowie wirtschaftlich und angemessen dar.

Vorgehängte, hinterlüftete Fassade:

Das Angebot der Trauco Spezialbau GmbH stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen als günstigstes Angebot sowie wirtschaftlich und angemessen dar.

Rohbauarbeiten:

Das Angebot der Martin Limbrecht GmbH als einziges Angebot stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen wirtschaftlich und angemessen dar.

Kostenverfolgung:

Dachdeckungsarbeiten:

Das angesetzte Budget für die Vergabeeinheit Dachdeckungsarbeiten beträgt 290.505,85 EUR brutto. Das Angebot der Fa. Eissing Dachtechnik beträgt 362.208,63 brutto und liegt damit 25% über dem veranschlagten Budget.

Alu-Fenster und Türen:

Das angesetzte Budget für die Vergabeeinheit Alu-Fenster und Türen beträgt 618.533,95 EUR brutto.

Das Angebot der Fa. H.O.Schlüter beträgt 626.025,39 EUR brutto und liegt damit 1% über dem veranschlagten Budget.

Vorgehängte, hinterlüftete Fassade:

Das angesetzte Budget für die Vergabeeinheit Vorgehängte, hinterlüftete Fassade beträgt 902.783,69 EUR brutto. Das Angebot der Fa. Trauco Spezialbau GmbH beträgt 858.281,63 brutto und liegt damit 5% unter dem veranschlagten Budget.

Rohbauarbeiten:

Das angesetzte Budget für die Vergabeeinheit Rohbauarbeiten beträgt 127.500,00 EUR brutto. Das Angebot der Fa. Martin Limbrecht GmbH beträgt 383.056,80 brutto und liegt damit deutlich über dem veranschlagten Budget.

Aufgrund der Eilbedürftigkeit hinsichtlich des Bauzeitenplanes und der durchzuführen- den hochbaulichen Planungsarbeiten, erfolgte die Auftragsvergabe gemäß § 4 (2), Ziffer 11 der Hauptsatzung des Amtes Föhr-Amrum durch eine Eilentscheidung der Amtsdirektorin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 13.06.2017 wird die Chr.P.Andresen GmbH, Niebüll für die Elektroinstallationsarbeiten in der Maßnahme Umbau und Modernisierung Schulgebäude, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 858.281,63 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 09.06.2017 wird die Siemens AG, Kiel für die Brandmeldeanlagen in der Maßnahme Umbau und Modernisierung Schulgebäude, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 117.715,69 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 27.06.2017 wird die Eissing Dachtechnik GmbH, Böklund für die Dachdeckungsarbeiten in der Maßnahme Umbau und Modernisierung Schulgebäude, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 362.208,63 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 27.06.2017 wird die H.O.Schlüter GmbH, Hanerau-Hademarschen für die Alu-Fenster und Türen in der Maßnahme Umbau und Modernisierung Schulgebäude, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 626.025,39 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 06.07.2017 wird die Trauco-Spezialbau GmbH, Edewecht für die vorgehängte, hinterlüftete Fassade in der Maßnahme Umbau und Modernisierung Schulgebäude, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 552.942,40 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 03.08.2017 wird die Martin Limbrecht GmbH, Niebüll für die Rohbauarbeiten in der Maßnahme Umbau und Modernisierung Schulgebäude, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 383.056,80 € beauftragt.

Die Eilentscheidung der Amtsdirektorin wird hiermit zur Kenntnis genommen.

15. Bericht der Verwaltung

15.1. Bürgermeister Gemeinde Midlum

Frau Gehrmann teilt mit, Herr Bürgermeister Hinrichsen habe zum 15.09.2017 sämtliche Ämter und Mandate niedergelegt. In einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung fänden aus diesem Grund Neuwahlen statt.

15.2. Ausbau Breitbandinfrastruktur

Frau Gehrmann gibt bekannt, dass sie einen Förderbescheid in Höhe von 1,45 Mio.

Euro zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur in den Gemeinden Nebel, Utersum, Dunsund und Witsum entgegen nehmen konnte.

15.3. Teilausbau Bramsterbred

Frau Gehrmannt teilt mit, für den Teilausbau Bramsterbred (Zufahrt Öömrang Skuul) seien Mittel in Höhe von 49.000 € im Haushalt eingestellt (Anliegerbeiträge). Zusätzlich dazu seien 12.500 € für die Pflasterung der vom Amt auszuweisenden Parkplätze eingeplant.

Nunmehr würden allerdings Anliegerbeiträge in Höhe von ca. 70.000 € fällig. Auch die Kosten für die Pflasterung der Parkplätze hätten sich auf ca. 30.000 € erhöht, dennoch mache die Erstellung der Parkplätze im Zuge des Straßenausbaus Sinn. Die Mitglieder des Amtsausschusses erheben hiergegen keine Einwände.

15.4. Beachvolleyball-Feld Öömrang Skuul

Der Rotary-Club habe sich bereit erklärt, die Kosten für die Erstellung eines Beachvolleyball-Feldes im Bereich des Rasenschulhofs zu tragen. Das Amt Föhr-Amrum als Eigentümer der Flächen müsse die Flächen dazu freigeben.

Die Mitglieder des Amtsausschusses stimmen dem zu.

15.5. Termine

Frau Gehrmannt macht auf folgende Termine aufmerksam:

- 26.09.2017 Bürgermeister-Dienstversammlung und Mitgliederversammlung Gemeindetag in Drelsdorf
- 28.09.2017 Herbstdeichschau Amrum
- 24.10.2017 Herbstdeichschau Föhr
- 06.10.2017 Gemeindekongress Kiel
- 25.09.2017 Vorstellung Wohnraumkonzept auf Amrum
- 27.09.2017 Vorstellung Wohnraumkonzept auf Föhr

Zur Vorstellung des Wohnraumkonzeptes solle möglichst aus jeder Gemeinde ein Vertreter teilnehmen.

Es wird darum gebeten, derartige Termine künftig mit den Bürgermeistern abzustimmen, um sicher zu stellen, dass diese die Termine wahrnehmen können.

15.6. Helgoland-Stipendium

Die Prüfung beim Land zum „Helgoland-Stipendium“ sei bisher noch nicht abgeschlossen.

Herr Jungclaus teilt mit, dass er die Information habe, dass die Forderung Amrums nach einem höheren Zuschuss aufgenommen und befürwortet worden sei.

15.7. Schülerbeförderung Föhr-Land

Frau Gehrmannt teilt mit, dass am 27.09. ein Gespräch zur Schülerbeförderung stattfinden werde. Es werde versucht, alle gleich zu behandeln. Der vorliegende Plan erfülle alle Richtlinien. Für Sonderregelungen wären die Kosten vom Amt zu tragen.

Es werde kein spezieller Schulbus eingesetzt. Die Schüler/innen müssten den Linienbus

benutzen.

Der Schülerverkehr müsse über die W.D.R. laufen, die viele Punkte zu bedenken habe und sehr bemüht sei, alle gleich zu behandeln.

16. Verschiedenes

16.1. Kindergarten Midlum

Die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens Midlum seien eingeweiht worden. Die Räume seien sehr ansprechend geworden.

16.2. Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag

Der Besuch des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetags auf Föhr sei leider ausgefallen.

16.3. Tagung Katastrophenschutz

Am 04.11. finde eine Katastrophenschutz-Tagung in Husum statt.

16.4. Kunstrasenplatz Amrum

Der Kunstrasenplatz auf Amrum sei inzwischen in Betrieb genommen worden. Frau Braun wünscht viel Spaß damit.

16.5. Gespräch Minister Grote

Im Rahmen der Übergabe der Förderbescheide für den Breitbandausbau auf Pellworm konnten auch weitere Themen mit Minister Grote angesprochen werden. Unter anderem die Problematik der Kurabgabeneinzüge bzw. der Tageskurkarten.

16.6. Hospizverein

Der Hospizverein habe zur Feier seines 10jährigen Bestehens eingeladen.

16.7. Termine

Frau Braun teilt mit, dass die nächste Sitzung des Amtsausschusses vom 06.12. auf den 13.12.2017 verschoben werden müsse. Im Anschluss an die Sitzung sei ein gemeinsames Essen geplant.

Am 05. + 06.12. finde die Insel- und Halligkonferenz in Kiel statt.

Mit diesem Tagesordnungspunkt ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Frau Braun bedankt sich für das Interesse und verabschiedet die Öffentlichkeit.

Heidi Braun

Birgit Oschmann